

Wirbel um Ganztagskonzept für Grundschule

Soll Einrichtung am Kammweg nachziehen? / Vom Land ist kein Geld zu erwarten

Obernkirchen. Das Schulzentrum „Am Ochsenbruch“ hat in diesem Jahr den Zuschnitt einer Ganztagschule erhalten. Macht es einen Sinn oder ist es sogar erforderlich, dass die Grundschule Am Kammweg auch diesem Schritt folgt? Mit dieser Frage befasste sich der Schulausschuss am Montagabend. Die Kommunalpolitiker wollten dazu aus berufenem Munde wissen, welche Erfahrungen beim Schulzentrum seit der Einführung in den vergangenen Monaten gemacht wurden. Deshalb nahm Rektor Wolfgang Fließ an dieser Sitzung teil.

Das Obernkirchener Schulzentrum hatte sich auf Wunsch der Elternschaft bereits seit zwei Jahren um die Einrichtung einer Ganztagschule bemüht. Das Lehrerkollegium musste dafür ein pädagogisches Konzept entwickeln als Voraussetzung für die Genehmigung durch die Landesregierung. Ein entscheidendes Problem bei der Einführung war und ist die Tatsache, dass keine zusätzlichen Lehrerstunden mehr genehmigt werden.

Diese Situation hatte großen Unmut im Kollegium ausgelöst. Dieses fragte sich, weshalb überhaupt ein pädagogisches Konzept vorgelegt werden sollte. Alle Bemühungen, auch auf politischer Schiene, an dieser Situation etwas zu ändern, seien gescheitert, berichtete Fließ.

Auf der einen Seite gebe es viel öffentliche Schelte wegen des im internationalen Vergleich schlechten Bildungsstandes des deutschen Nachwuchses, und auf der anderen stelle das Land Niedersachsen kein Geld zur Verfügung, um Abhilfe zu schaffen. Das reime sich nicht zusammen, sagte Ausschussmitglied Konrad Bögel.

Fließ berichtete jedoch, dass aus Bundesmitteln für das Obernkirchener Schulzentrum rund 400 000 Euro avisiert worden seien. Damit könnten wünschenswerte Ausstattungen wie zum Beispiel die Einrichtung einer Cafeteria und Freizeitbereiche finanziert werden, und zusätzliche Brandschutzmaßnahmen in Auftrag gegeben werden. In der Gesamtkonferenz, an der auch Eltern- und Schülervertreter teilnahmen, habe die Mehrheit für diese Lösung gestimmt.

Der Landkreis Schaumburg unterstützt die Schulen, die dieses Geld erhalten, zusätzlich mit einem Zuschuss für die Betreuungskräfte. Für das Schulzentrum sind das 9600 Euro jährlich. Die vorgesehenen baulichen Maßnahmen sollen im kommenden Jahr folgen. Die Cafeteria will man im Bereich des Forums errichten.

Fließ wies auf die Vielzahl der Arbeitsgemeinschaften hin, die auf die Beine gestellt wurden und die sich an die Ausgabe des Mittagessens anschließen. Mittwochs gibt es zusätzlich noch Hausaufgabenhilfe. Die meisten Schüler, die das Ganztagsangebot wahrnehmen, gehören den 5. Klassen an. Aber längst nicht alle halten durch, in manchen Fällen vermutlich aus Kostengründen. Deshalb ist die Schulleitung bemüht, die Ausgaben für die warme Mahlzeit so niedrig wie möglich zu halten (zurzeit bei drei Euro).

„Es ist nicht das, was wir uns unter dem Begriff Ganztagschule vorgestellt haben, sondern nur eine Art Betreuungsangebot, aber eben besser als gar nichts“, lautete das Resümee des Vortragenden.

Nach einer regen Diskussion, bei der alles Für und Wider durchleuchtet wurde, gab es einen einstimmigen Beschluss des von Herbert Röhrkasten geleiteten Ausschusses. Dieser sieht zum einen vor, dass die Stadtverwaltung noch eine weitere verbindliche Befragung der Eltern der Grundschul Kinder vornimmt. Bislang kämen 88 Jungen und Mädchen für die Ganztagschule in Frage. Zum anderen müsste sich jetzt die Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und Elternvertretern eingehend Gedanken machen über ein Konzept, das realisiert werden kann, obwohl es keinerlei Landesmittel für die Einführung der Ganztagschule mehr gibt.

Außerdem will sich der Ausschuss noch einmal an einer anderen auswärtigen Schule darüber informieren, wie erfolgreich dort das Konzept einer Ganztagschule realisiert wurde. Erste Wahl ist da die Grundschule Süd in Rintel. Sie wurde noch als Pilotprojekt vor dem Regierungswechsel in Niedersachsen eingeführt und kann deshalb einen Teil der Nachmittagsstunden noch mit den vorhandenen Lehrkräften abdecken. sig